

# Grundsatzbeschluss zur überparteilichen Positionierung und Stärkung der Beteiligung junger Menschen



**Datum: 26. Februar 2026**

Die Mitgliederversammlung des StadtJugendRing Osnabrück e.V. beschließt:

1. Der StadtJugendRing Osnabrück e.V. versteht sich als überparteilicher Dachverband der Jugendverbandsarbeit in Osnabrück.
2. Der StadtJugendRing positioniert sich nicht zugunsten einzelner politischer Parteien, Gruppierungen oder gesellschaftlicher Lager.
3. Der StadtJugendRing setzt sich aktiv dafür ein, dass Meinungspluralität unter jungen Menschen sichtbar wird und Raum erhält.
4. Der StadtJugendRing tritt dafür ein, dass junge Menschen bei politischen und gesellschaftlichen Entscheidungen beteiligt werden und nicht ausschließlich über sie gesprochen oder entschieden wird.
5. Der Vorstand wird beauftragt, diese Grundhaltung in der internen Arbeit, in öffentlichen Stellungnahmen sowie in Kooperationen zu berücksichtigen.

## **Begründung**

Der StadtJugendRing Osnabrück e.V. vereint als Dachverband eine Vielzahl von Jugendverbänden, Initiativen und Perspektiven. Diese Vielfalt ist eine zentrale Stärke der Jugendverbandsarbeit und spiegelt die unterschiedlichen Lebensrealitäten, Meinungen und Erfahrungen junger Menschen wider.

Als Dachverband ist es Aufgabe des StadtJugendRing, Räume zu schaffen, in denen junge Menschen ihre Meinungen entwickeln, äußern und diskutieren können. Gleichzeitig vertritt der StadtJugendRing die Interessen junger Menschen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Um dieser Rolle gerecht zu werden, ist eine überparteiliche Grundhaltung notwendig. Diese ermöglicht es, die Interessen junger Menschen unabhängig von parteipolitischen Einzelinteressen zu vertreten und gleichzeitig die demokratische Meinungsvielfalt junger Menschen sichtbar zu machen.

Zugleich ist es ein zentrales Anliegen des StadtJugendRing, die Beteiligung junger Menschen an politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen zu stärken. Entscheidungen, die junge Menschen betreffen, sollen nicht über ihre Köpfe hinweg getroffen werden, sondern unter aktiver Einbeziehung ihrer Perspektiven.

Ein formaler Beschluss schafft Verbindlichkeit für die interne Ausrichtung sowie Klarheit für die Außenkommunikation des StadtJugendRing Osnabrück e.V.